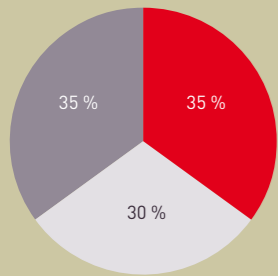
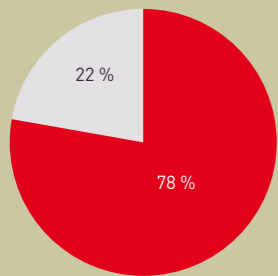


UNTERNEHMERINNEN MIT KINDERN



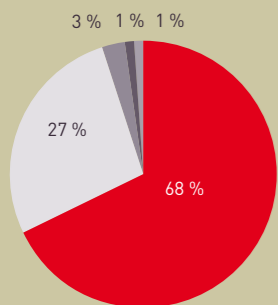
■ keine Kinder
■ Kinder bis 15 Jahre
■ Kinder über 15 Jahre

ZEITPUNKT DER SELBSTÄNDIGKEIT



■ vor Geburt der Kinder
■ nach Geburt der Kinder

HAUPTSÄCHLICHE VERANTWORTUNG FÜR FAMILIEN- UND HAUSARBEIT



■ Sie selbst
■ beide, ausgewogen
■ Ehegatte/Partner
■ Eltern, Schwiegereltern
■ Sonstiges

Quelle: Befragung von Unternehmerinnen 2009, n = 1.983

TOP-7 GRÜNDUNGSMOTIVE FÜR FRAUEN

- Mehr Freude an der Arbeit → 89 %
- Wunsch nach Unabhängigkeit → 87 %
- Neue Herausforderungen → 86 %
- Die „eigene Chefin“ sein → 84 %
- Eigene Ideen verwirklichen → 81 %
- Führungsqualitäten leben → 66 %
- Verbesserung der Balance Arbeit vs. Freizeit → 57 %

Quelle: Entrepreneur 2011, KMU Forschung Austria

FACHARBEITERINNEN IN OBERÖSTERREICH MÄDCHEN IN DER TECHNIK NEHMEN ZU¹²

Oberösterreich ist die Lehrlingshochburg Nr. 1 in der Lehrlingsausbildung. 21,49 % aller österreichischen Lehrlinge werden in Oberösterreich ausgebildet. 5.589 öö. Lehrbetriebe bilden mit Engagement insgesamt 22.986 Lehrlinge aus, das bedeutet, dass sich rund jeder zweite Jugendliche (45 %) für die Lehre entscheidet. Als Lehrlingsausbilder Nummer 1 behauptet sich nach wie vor die Sparte Gewerbe und Handwerk mit 9.851 (42,85 %) aller öö. Lehrlinge.

LEHRLINGE NACH GESCHLECHT



Von den 22.986 Lehrlingen zum Jahreswechsel 2016/2017 sind 7.518 weiblich und 15.468 männlich.

LEHRBERUFS-HITLISTE DER MÄDCHEN

Lehrberuf	gesamt	in %
Einzelhandel	1.746	23,22
Bürokauffrau	1.056	14,05
Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)	643	8,55
Großhandelskauffrau	246	3,27
Köchin	241	3,21
Gastronomiefachfrau	227	3,02
Verwaltungsassistentin	225	2,99
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	210	2,79
Metalltechnik	204	2,72
Restaurantfachfrau	191	2,54

MÄDCHEN IN TECHNISCHEN LEHRBERUFSGRUPPEN

Gruppe	2002	2016	2016 in %
Chemie/Kunststoff	333	55	14,18 %
Maschinen/Fahrzeuge/Metall	6.217	100	1,58 %
Elektrotechnik/Elektronik	2.490	34	1,35 %
	2.185	118	5,12 %

LEHRLINGE NACH BEZIRKEN UND GESCHLECHT

Bezirk	Absolut		Bezirk	Absolut	
	Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Linz-Stadt	2.813	1.663	Linz Land	1.308	672
Steyr-Stadt	661	329	Perg	737	309
Wels-Stadt	909	685	Ried	730	394
Braunau	1.013	388	Rohrbach	565	225
Eferding	244	120	Schärding	566	270
Freistadt	388	202	Steyr-Land	405	183
Gmunden	1.131	479	Urfahr-Umgebung	380	177
Grieskirchen	633	273	Vöcklabruck	1.418	614
Kirchdorf	680	273	Wels-Land	552	201

12 Quelle: Lehrlingsstatistik ÖÖ, Stand: 2016

INTERESSANTE FACTS

Österreichs Frauen sind top-ausgebildet und stehen fest im Erwerbsleben: So liegt die Frauenerwerbsquote mit 70,9 % klar über dem EU-Durchschnitt. Waren im Jahr 1994 etwa 1,55 Mio. Frauen erwerbstätig, so sind es 2015 bereits 1,95 Mio. Gerade deshalb brauchen Frauen – sie tragen auch nach wie vor die Hauptlast für Familie und Hausarbeit – Maßnahmen, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch wirklich möglich machen. Es braucht Flexibilität der Kinderbetreuungseinrichtungen. Und es gilt, die Betreuungszeiten den Arbeitsrealitäten anzupassen.



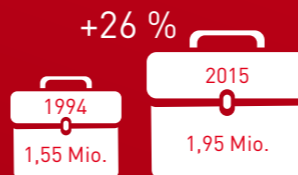
LEBENSERWARTUNG

(bei Geburt)
Frauen: 83,8 Jahre
Männer: 78,9 Jahre
Quelle: Statistik Austria, Stand 2016



UNBEZAHLTE PRODUKTION¹

Frauen 4 h 52 min/Tag
Männer 2 h 42 min/Tag
→ 86,8 % mehr als Männer
Quelle: Statistik Austria, Stand 2008/09



ERWERBSTÄTIGE FRAUEN

Steigerung um 26 % (+381 Tsd.)
Altersgruppe 15 bis 64 Jahre
Quelle: Statistik Austria, Stand 2016



FERTILITÄT UND KINDERZAHL

Durchschnittliche Kinderzahl:
1,61 (2015) vs. 1,40 (2002)
Durchschnittsalter bei Geburt des ersten Kindes:
28,7 Jahre (2015) vs. 26,8 Jahre (2002)
Quelle: Statistik Austria, Stand 2016



STEUERLEISTUNG

Frauen: 8,1 Mrd. Euro
Quelle: Statistik Austria, Stand 2016



FRAUEN-ERWERBSQUOTE

Altersgruppe 15 bis 64 Jahre
*Quelle: Eurostat, Stand 2016



IMPRESSUM: Herausgeber: Frau in der Wirtschaft ÖÖ, Hessenplatz 3, 4020 Linz, T: + 43 (0)5 90 909-3333, E: fidw@wko.at, W: wko.at/ooe/fidw

www.unternehmerin.at

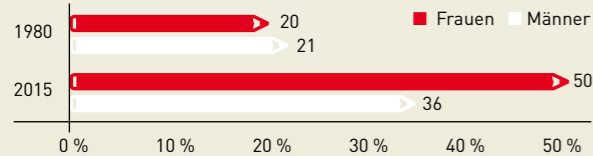
CHANCE FRAU

FAKTEN
Was Oberösterreichs Frauen leisten

BILDUNGSKAISERINNEN IN ÖSTERREICH AUF DER ÜBERHOLSPUR

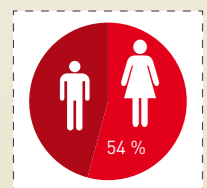
So kann die Entwicklung der letzten Jahrzehnte beim Bildungsstand ohne weiteres beschrieben werden. Nicht nur bei den Maturaabschlüssen haben Frauen mittlerweile die Nase vorn. Auch in weiterer Folge streben Sie – öfter als Männer – nach einer höheren Ausbildung. Die Statistik Austria spricht vom „akademischen Siegeszug der Frauen“.

REIFEPRÜFUNGSQUOTE¹

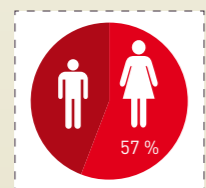


Die Reifeprüfungsquote gibt an, wie viel Prozent der Männer und Frauen durchschnittlich im typischen Abschlussalter von 18 und 19 Jahren im jeweiligen Jahr die Matura gemacht haben.

STUDIERENDE²

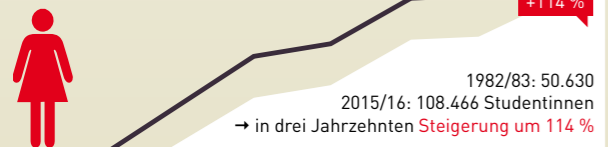


STUDIENABSCHLÜSSE³



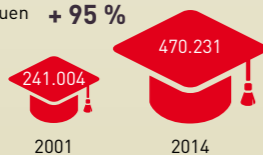
inländische Studentinnen

ANSTIEG DER STUDENTINNENZAHL⁴



ANSTIEG DER AKADEMIKERINNEN⁵

Während im Jahr 2001 nur 241.004 Frauen eine akademische Ausbildung ab 15 Jahren absolvierten, waren es im Jahr 2014 bereits 470.231. Das entspricht einer Steigerung um rund 95 %.



¹ Bestandene Reifeprüfungen gemessen am arithmetischen Mittel der 18- und 19-Jährigen Wohnbevölkerung
² Öffentliche- und Privatuniversitäten, FH, Pädagogische Hochschulen, Theologische Lehranstalten; Wintersemester 2015/2016
³ Öffentliche- und Privatuniversitäten, FH, Pädagogische Hochschulen; Studienjahr 2014/2015
⁴ Inländische Studentinnen an öffentlichen Universitäten, Wintersemester 2015/2016
⁵ Akademikerinnen; Bildungsstand der Bevölkerung 15 bis 85 Jahre u. älter, 2014
Quelle: Statistik Austria, Stand 2016

CHEFINNEN IN OBERÖSTERREICH⁶ AUF DEM VORMARSCH

2016 wurde fast jedes zweite Unternehmen in Oberösterreich (46,6 %) von einer Frau geleitet. Das Durchschnittsalter betrug 46,7 Jahre, gegenüber 47,1 Jahren bei Männern. Vor allem im Dienstleistungssektor liegen Unternehmerinnen deutlich vorne: Die Fachgruppen mit dem höchsten Frauenanteil sind Personenberatung und -betreuung (92,8 %), Friseur*innen (85,1 %), Fußpfleger*innen, Kosmetiker*innen und Masseuse*innen (81,4 %) sowie Mode und Bekleidungstechnik (81,4 %).

EINZELUNTERNEHMEN (NATÜRLICHE PERSONEN)

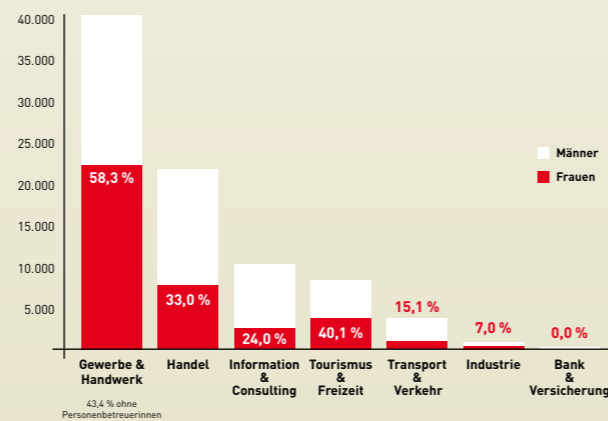
In Oberösterreich: 39.668 Männer, 34.670 Frauen = 46,6 %

Ohne Personenbetreuerinnen: 23.560 (= 37,6 %)

In Österreich: 265.212 Männer, 229.482 Frauen = 46,4 %

Ohne Personenbetreuerinnen: 150.751 (= 36,7 %)

SPARTENMITGLIEDSCHAFT – ANZAHL UND FRAUENANTEIL

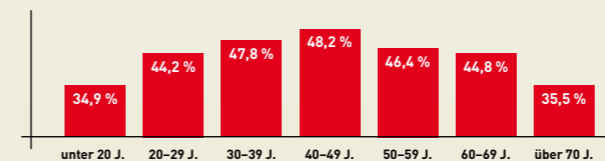


EINZELUNTERNEHMEN NACH BEZIRKEN UND GESCHLECHT

Bezirk	Absolut		Bezirk	Absolut	
	Männer	Frauen		Männer	Frauen
Linz-Stadt	5.709	5.317	Linz Land	4.222	3.378
Steyr-Stadt	890	1.050	Perg	1.675	1.464
Wels-Stadt	1.742	1.719	Ried	1.585	1.102
Braunau	2.618	2.269	Rohrbach	1.363	1.069
Eferding	938	736	Schärding	1.486	946
Freistadt	1.679	1.299	Steyr-Land	1.608	1.431
Gmunden	3.252	2.566	Urfahr-Umgebung	2.394	2.421
Grieskirchen	1.778	1.370	Vöcklabruck	3.839	3.859
Kirchdorf	1.589	1.265	Wels-Land	2.138	1.766

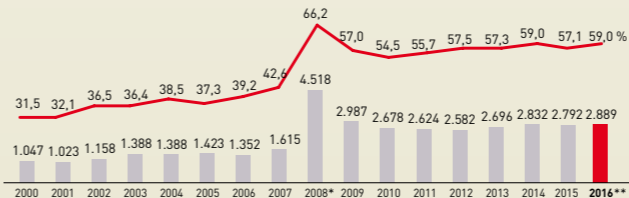
⁶ Für alle Daten gilt: Kammermitglieder aktiv + ruhend; inkl. Personenbetreuerinnen; regionale oder fachliche Mehrfachzählung; Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Stand: 2016

ALTERSSTRUKTUR WEIBLICHER WKOÖ-MITGLIEDER



UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

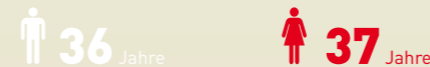
Frauenanteil: 59,0 %



* Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage: Die Tätigkeit der selbstständigen Personenbetreuung (PB) wurde im Jahr 2007 ausdrücklich in der Gewerbeordnung geregelt, dies führte zu einem sprunghaften Anstieg der Mitglieder- und Gründungszahlen im Jahr 2008;
** Zahl inkl. Personenbetreuerinnen; Ohne Personenbetreuerinnen 2016: 49,2 %

Quelle: Gründungsstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Jänner 2017

DURCHSCHNITTSALTER BEI NEUGRÜNDUNGEN⁷



TOP-BRANCHEN DER WEIBLICHEN GRÜNDUNGEN

1. Personenberatung und Personenbetreuung
2. Persönliche Dienstleister
3. Direktvertrieb
4. Fußpfleger, Kosmetiker und Masseuse
5. Werbung und Marktkommunikation
6. Kunsthandwerke
7. Mode und Bekleidungstechnik

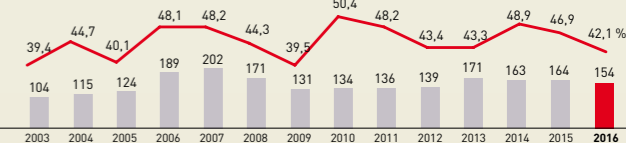
NEUGRÜNDUNGEN NACH BEZIRKEN UND GESCHLECHT⁸

Bezirk	Absolut		Bezirk	Absolut	
	Männer	Frauen		Männer	Frauen
Linz-Stadt	303	241	Linz Land	190	210
Steyr-Stadt	43	39	Perg	89	96
Wels-Stadt	93	62	Ried	67	67
Braunau	112	123	Rohrbach	68	57
Eferding	54	44	Schärding	83	57
Freistadt	76	74	Steyr-Land	72	89
Gmunden	148	165	Urfahr-Umgebung	93	124
Grieskirchen	82	62	Vöcklabruck	185	193
Kirchdorf	68	75	Wels-Land	107	91

^{7, 8} ohne Personenbetreuerinnen

UNTERNEHMENSÜBERNAHMEN⁹

Frauenanteil: 42,1 %



UNTERNEHMENSÜBERNAHMEN NACH BEZIRKEN UND GESCHLECHT¹⁰

Bezirk	Absolut		Bezirk	Absolut	
	Männer	Frauen		Männer	Frauen
Linz-Stadt	37	25	Linz Land	15	9
Steyr-Stadt	6	4	Perg	7	3
Wels-Stadt	12	9	Ried	7	7
Braunau	17	12	Rohrbach	6	7
Eferding	2	6	Schärding	7	5
Freistadt	10	6	Steyr-Land	8	5
Gmunden	12	16	Urfahr-Umgebung	5	2
Grieskirchen	14	5	Vöcklabruck	33	17
Kirchdorf	11	7	Wels-Land	3	9

^{9, 10} ohne Personenbetreuerinnen

GEWERBERECHTLICHE GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN

Frauen: 4.033 (+1,5 % im Vergleich zu 2015), Frauenanteil: 12,8 %

Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Stand: Jänner 2017



HANDELSRECHTLICHE GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN

Frauen: 3.228 (+2,6 % im Vergleich zu 2015)

Frauenanteil: 12,2 %

Firmenbuch – Compass Verlag, Stand: Jänner 2017



AUFSICHTSRÄTE/INNEN

Frauen: 394 (+3,4 % im Vergleich zu 2015), Frauenanteil: 15,6 %

Quelle: Firmenbuch – Compass Verlag, Stand: Jänner 2017



Österreichs Unternehmerinnen leisten im Jahr 291,6 Mio. Arbeitsstunden.

Quelle: Statistik Austria, Stand 2016